



KlimKomInvest: Nachhaltige Finanzierung kommunaler Klimainvestitionen

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)



**Sustainable Finance
and Climate Protection**

Ausgangssituation und Forschungsfrage(n)

Bei öffentlichen Investitionen passen Angebot und Nachfrage von nachhaltigen ESG-konformen Finanzprodukten oft nicht zusammen. Welche Herausforderungen gibt es in der Nutzung nachhaltiger Finanzprodukte und wo lassen sich Lösungsansätze finden? Das Projekt erarbeitet daher gemeinsam mit Banken, Kommunen und Verbänden ein praxisorientiertes Instrumentarium zum Nachhaltigkeitsnachweis öffentlicher Investitionen, das besonders vor dem Hintergrund des europäischen Rechtsrahmens zu nachhaltigen Berichtspflichten Bedeutung erlangt. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, Hindernisse einer ESG-orientierten Finanzierung öffentlicher Investitionen abzubauen.

Methodik

Methodisch werden sowohl qualitative als auch quantitative Umfragen, Expert:inneninterviews und internationale Fallstudien mit Praxis-Workshops kombiniert. Ein besonderer Fokus liegt auf moderierten Stakeholder:innen-Dialogen und gemeinsamer Erarbeitung von Kennzahlen als Berichterstattungswerkzeug.

Kernthesen und Befunde

Sustainable Finance wird von Kommunen und öffentlichen Unternehmen als wichtig erachtet, ist aber kaum verbreitet. Ein zentrales Hemmnis ist die als aufwendig eingestufte Nachweisführung, die aus fragmentierten Standards und unterschiedlichen Anforderungen von Banken und ESG-Ratingagenturen resultiert. Insbesondere die EU-Taxonomie wird in ihrer aktuellen Form den spezifischen Anforderungen öffentlicher Investitionen oft nicht gerecht. Zudem bieten die bestehenden

Finanzierungskonditionen herkömmlicher Kommalkredite kaum Anreize, auf nachhaltige Varianten umzuschwenken. Die internationalen Vergleiche zeigen außerdem, dass die Nutzung von Sustainable Finance auf kommunaler Ebene in allen betrachteten Ländern gering ausgeprägt ist. Kommunen und Banken stehen dabei vor ähnlichen Herausforderungen, unterliegen jedoch unterschiedlichen gesetzlichen Vorgaben, was die Abstimmung erschwert. Ein standardisiertes Instrumentarium zum Nachhaltigkeitsnachweis kann somit Hindernisse beim Kapitalzugang abbauen.

Diskussion, Ausblick und Implikationen

Das im Rahmen des Projekts entwickelte Berichterstattungswerkzeug reduziert den administrativen Aufwand, erleichtert die Nachweisführung und ermöglicht Kommunen, die Nachhaltigkeit ihrer Investitionen glaubhaft zu dokumentieren. Der Stakeholder:innen-Dialog zeigt den Wert kontinuierlicher Vernetzung und Diskussionsforen für die Weiterentwicklung des kommunalen Sustainable-Finance-Sektors auf. Zukünftige Forschung sollte die Zusätzlichkeit der Investitionen prüfen: Werden durch Sustainable Finance tatsächlich neue, zusätzliche Projekte realisiert oder nur bereits geplante Investitionen refinanziert?

Empfehlungen

- **Harmonisierung des europäischen Rechtsrahmens für den öffentlichen Sektor:** Angleichung der Berichtspflichten für Kommunen und deren Finanzierungspartner und Standardisierung kommunaler Nachhaltigkeitsberichte.
- **Abbau bürokratischer Finanzierungshindernisse:**

Erleichterung des Zugangs öffentlicher Akteur:innen zum Kapitalmarkt für ESG-konforme Projekte und Anpassung von Finanzierungskonditionen, sodass diese wirksame Anreize bieten.

- **Bereitstellung praxisorientierter Instrumentarien zum Nachhaltigkeitsnachweis:** Entwicklung von Werkzeugen zur Dokumentation der Taxonomiekonformität kommunaler Investitionen.
- **Institutionalisierte Fortführung von Stakeholder:innen-Dialogen:** Dadurch kann Wissensaustausch, Netzworfbildung und Bewusstseinsbildung über erprobte Methoden der kommunalen ESG-Finanzierung gefördert werden.
- **Monitoring und Evaluierung von Zusätzlichkeit:** Die Wirkung von Sustainable-Finance-Instrumenten auf zusätzliche Investitionen sollte systematisch untersucht werden.
- **Politische Unterstützung auf EU- und Bundesebene:** Dies kann die Rolle von Sustainable Finance in der Kommunalfinanzierung langfristig stärken und die Transformation fördern.

Publikationen

- [!\[\]\(cf5be311f7b2821912d8009884508fa2_img.jpg\) Sustainable Finance für Kommunen - Themenfelder, Berührungspunkte und Zielkonflikte](#)
- [!\[\]\(9804e70d96ff9fe9899b264c06a33cd7_img.jpg\) Sustainable Finance und die öffentliche Finanz- und Haushaltswirtschaft der Kommunen](#)

Ansprechperson



Dr. Henrik Scheller

✉ scheller@difu.de